

# Steckbrief Forschungsprojekt

---

## **Add2Log:**

**Dezentrale Produktion auf Basis von additiver Fertigung und agiler Logistik**



*Schlagwörter: Dezentrale Produktion, Additive Fertigung, Ersatzteilerfertigung, Geschäftsmodelle*

## **Projektziel:**

Das Ziel des Projektes Add2log ist die Entwicklung einer softwarebasierten Plattform, auf der sich Unternehmen vernetzen und mit Hilfe von additiver Fertigung Neu- und Ersatzteile und einem agilen Logistiksystem dezentral produzieren können. Die Plattform Add2log koordiniert die Prozesse in dem neu entstehenden Wertschöpfungsnetzwerk zwischen Produzenten, Logistikern und Dritten.

## **Management Summary:**

Im Rahmen des BMWi-Verbundprojekts „Add2Log“ wird eine unternehmensübergreifende, softwarebasierte Plattform zu entwickeln, die als Schnittstelle zwischen Produzenten, Logistikern und Dritten implementiert wird. Mit der Plattform können Unternehmen auf die additiven Fertigungsmöglichkeiten Dritter zugreifen und Neu- und Ersatzteile dezentral herstellen lassen. Die Vorteile sind kürzere Lieferzeiten, mehr Effizienz sowie die Möglichkeit, schneller auf Kundenwünsche reagieren zu können.

Nach Beauftragung durch den Empfänger kann ein Produzent die Konstruktionsdaten der zu fertigenden Teile auf der Add2log-Plattform über sichere und standardisierte Schnittstellen einsehen. Unter Betrachtung der Auslastung und Lokalisierung dezentraler Fertigungsanlagen können über die Plattform Produktionsaufträge abgewickelt und parallel der Transport der Teile zu dem Empfänger beauftragt werden. Bei dieser agilen Logistik ist es nicht Entscheidend, an welcher Stelle Produzent, Logistiker und Dritte angesiedelt sind.

# Steckbrief Forschungsprojekt

## Add2Log:

Dezentrale Produktion auf Basis von additiver Fertigung und agiler Logistik



## Veröffentlichungen im Rahmen des Projektes:

- Frank, Jana : Veränderungen im Service durch additive Fertigung- In: ServiceToday 32 (2018) 1, S. 83 - 84
- Frank, Jana; Bach, Thies: FASZINATION 3D-DRUCK - Die dezentrale Ersatzteilversorgung mittels additiver Fertigung revolutioniert gesamte Wertschöpfungsketten- In: Tec4U - Technik-Magazin des VDI – Jahresausgabe 2017, S. 82

## Ansprechpartner:

Jana Frank

Tel. +49 241 47705-228

## Laufzeit:

1. März 2017 bis 28. Februar 2020

## Projektpartner:



## Förderhinweis:

Das Forschungsprojekt Add2og mit dem Förderkennzeichen 01 MA1 7002B wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und durch den Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betreut.

Gefördert durch:

